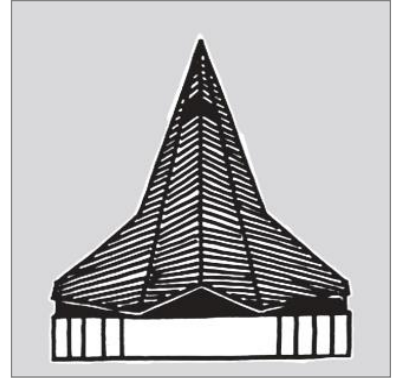




KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinden Waiblingen · Korb · Neustadt - Hohenacker

Nr. 04 / 2021

24. Januar – 31. Januar 2021

30 Cent

Hoffnung trägt ...

Wer hat die Wahrheit,
in einer Zeit der Unsicherheiten
zu sagen,
was ist die gute Entscheidung?

Was bewahrt
das Boot der Gemeinschaft
vor Unheil,
vor Sperrung all unsrer Kontakte,
vor Krankheit und Leid?

Wer hält es aus,
in täglicher Reihe
die gute Entscheidung
für alle
richtig zu treffen?

unsere Hoffnung,
begleitet von glaubender Zuversicht,
in der Verantwortung
füreinander
vorsichtig und kraftvoll zugleich
zu handeln
trägt uns voran –
auch wenn unser Spüren
wie Wandern in Wüste
und trotzdem bedroht
von unendlichen Strömen
des Unbekannten
sich unserem Inneren zeigt.

Gabriela Künne

St. Antonius

Fuggerstraße 31

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Jona 3,1-5.10

APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9

L II: 1 Kor 7,29-31

Ev: Mk 1,14-20

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

(+ Olga und Hans Ivan Rozman;

+ Fam. Gramer u. Kässer mit Vorfahren,
nach Meinung)**So., 10.00 Uhr** Eucharistiefeier

12.00 Uhr Kroatische Messe

16.45 Uhr Rosenkranz

Montag, 25. Januar

Bekehrung des Apostels Paulus

16.45 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26. Januar

Timotheus und Titus

16.45 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 27. Januar

Messe vom Wochentag

oder: Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (27.1.1540)

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung

(+ Hr. Soosaipillai Gaspar, + Hr. Philip Roche)

Donnerstag, 28. Januar

Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (7.3.1274)

8.30 Uhr Eucharistiefeier

16.45 Uhr Rosenkranz

Freitag, 29. Januar

Messe vom Wochentag

16.45 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Kroatischer Rosenkranz

18.30 Uhr Kroatische Messe

Samstag, 30. Januar

Messe vom Wochentag

oder: Mariensamstag

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: L I: Dtn 18,15-20

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9

L II: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier

(+ Edeltraud Tüchle, nach Meinung)

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Kroatische Messe

16.45 Uhr Rosenkranz

Heilig Geist (Rinnenäcker)

Gänsäckerstraße 81

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen und Maria Vu)

9.45 Uhr Santa messa italiana

18.30 Uhr Abendmesse**Montag, 25. Januar**

7.30 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen und Maria Vu)

Donnerstag, 28. Januar

18.00 Uhr Anbetung

Freitag, 29. Januar

18.00 Uhr Anbetung und Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

(+ Anton Vu, Maria Nguyen und Maria Vu)

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Santa messa italiana

11.15 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen und Maria Vu)

18.30 Uhr Abendmesse**Maria unter dem Kreuz**

Schwalbenweg 7

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Januar

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Haus Miriam

Jesistraße 21

Bis auf Weiteres **keine** GottesdiensteKatholische Kirchengemeinde
St. Antonius WaiblingenFuggerstraße 31
71332 Waiblingen

Telefon (07151) 95 95 90

Telefax (07151) 95 95 90

stantonius.waiblingen@drs.de

www.antoniusgemeinde.de

Mo, Di, Do und Fr.

Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

8.00 – 12.00 Uhr

Katholische Sozialstation ☎ 56 33 47**Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung**

Jesistraße 21 im Haus Miriam, Waiblingen. Sprechzeiten: Frei-

tag 10.00 – 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mail: pdl@sozialstation-waiblingen.de

Heilig Geist (Hegnach)

Hohenackerstraße 35

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Januar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Korb - St. Johannes der Täufer

Lange Straße 49

Samstag, 23. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer

Lange Straße 47/1, 71404 Korb

Telefon: 07151 939900; Fax: 07151 9399022

E-Mail: stjohannes.korb@drs.deInternet: stjohannes-korb.de**Öffnungszeiten:** Montag u Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr**Spendung des Bußsakramentes****St. Antonius:** Sa, 30. Januar 16.30 – 17.00 Uhr**Aus unseren Pfarrbüchern****Durch die Taufe ein Christ geworden:**

- Dario Knežević

Zu Gott heimgegangen:

- Irmgard Kotlarz (67 Jahre)

HERR, SCHENKE IHR BEI DIR DEN EWIGEN FRIEDEN!

Hinweise**Bücherei**

Die Bücherei muss bis mindestens 31. Januar geschlossen bleiben. Eine Liste unserer Bücher finden Sie auf unserer Homepage www.antoniusgemeinde.de. Bei Bedarf melden Sie sich bitte unter Telefon 07151 908422. Wir bringen dann die Bücher bei Ihnen vorbei.

- Inzwischen ist die Anmeldung zur **Erstkommunion** für das Jahr 2021 abgeschlossen. Die Erstkommunikanten

mit ihren Eltern haben Briefe bekommen mit der genauen Erklärung der Vorbereitung. Es wird nicht möglich sein, in der seitherigen Form Gruppen zu bilden, jedenfalls nicht zurzeit. Deshalb wird auch der Erstkommunionunterricht die neuen technischen Medien zu Hilfe nehmen. Die Erstkommunikanten erhalten regelmäßig Aufgaben rund um das Thema Erstkommunion und lassen das Ergebnis mit den neuen Medien unserem Gemeindefereferenten Herrn Jacob zukommen.

- Am 22. März 2020 wurde ein neuer KGR gewählt. Nun haben die Kirchengemeinderäte unserer Diözese ihre Vertreter in den **11. Diözesanrat** Rottenburg-Stuttgart gewählt.

Für unser Dekanat Rems-Murr wurden gewählt:

- Herbergs, Klaus Backnang
- Krauss, Stephan Waiblingen
- Peyer, Roland Allmersbach i.T.

Wir freuen uns, dass auch ein Vertreter unserer Kirchengemeinde dem neuen Diözesanrat angehören wird. Für alle Mitglieder des künftigen Diözesanrats erbitten wir Gottes Segen.

- **Ökumenischer Bibelsonntag – Sonntag des Wortes Gottes**

In allen katholischen Gemeinden wird der dritte Sonntag im Jahreskreis, der auf Ende Januar fällt, als „Sonntag des Wortes Gottes“ gefeiert. So hat es Papst Franziskus im Motu Proprio *Aperuit illis* am 30. September 2019 festgelegt. Dieser weltweite Sonntag, „der ganz und gar dem Wort Gottes gewidmet ist“, könne helfen, so der Papst, „den unerschöpflichen Reichtum zu verstehen, der aus diesem ständigen Dialog Gottes mit seinem Volk hervorgeht“.

Der dritte Sonntag im Jahreskreis liegt in unmittelbarer Nähe zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar 2021). Damit will der Sonntag des Wortes Gottes auch die ökumenische Bedeutung der Bibel hervorheben, denn „die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschritten werden muss, um zu einer authentischen und soliden Einheit zu gelangen“, so Papst Franziskus.

Da in Deutschland seit 1982 jährlich am letzten Sonntag im Januar der ökumenische Bibelsonntag begangen wird, an dem katholische, evangelische, orthodoxe und freikirchliche Gemeinden das Wort Gottes feiern, hat die Deutsche Bischofskonferenz im Frühjahr 2020 entschieden, dass der weltweite Sonntag des Wortes Gottes in Deutschland gleichzeitig mit dem ökumenischen Bibelsonntag gefeiert wird. So werden nun in Deutschland beide „Bibelsonntage“ dauerhaft am letzten Sonntag im Januar begangen – das ist derzeit weltweit einmalig. Der erste Termin dieses zusammengelegten Bibelsonntages und des Sonntags des Wortes Gottes ist der 31. Januar 2021.

Dr. Katrin Brockmüller, geschäftsführende Direktorin des Katholischen Bibelwerks e. V. in Stuttgart, erläutert mit Blick auf die lange geübte ökumenische Tradition des Bibelsonntags: „Die Entscheidung der Deutschen Bischofskonferenz, nicht zwei unterschiedliche, sondern einen gemeinsamen ökumenischen Bibelsonntag zu

feiern, ist ökumenisch ein wunderbares Zeichen, das das große ökumenische Engagement anerkennt, das seit vielen Jahren auch vom Katholischen Bibelwerk geleistet wird. Zugleich ist es eine Ermütigung für die vielen ehrenamtlichen Gruppen, die gemeinsam den Bibelsonntag begehen.“

Auch wir begehen am nächsten Sonntag, 31. Januar den ökumenischen Bibelsonntag, verbunden mit dem **Kanzeltausch**. Dieser ist in diesem Jahr stark eingeschränkt und bei unseren Gottesdiensten nur in Heilig Geist Rinnenäcker möglich. Wir freuen uns darüber. Ein Gastprediger unserer Gemeinde wird beim evangelischen Gottesdienst in der Michaelskirche mitwirken.

- Am Schriftenstand von St. Antonius finden Sie eine interessante Hinführung für Kinder zu jedem Sonntag unter der Überschrift „**Mein Sonntagsblatt**“ mit dem Text des Evangeliums und einem Bild zum Ausmalen, dazu ein Rätsel. Ihr Kind wird Spaß daran haben!

Interesse an den Kirchlichen Mitteilungen?

Erscheinungsweise: wöchentliche Zustellung
Kosten: 14,- Euro/Jahr
Rufen Sie uns an 95 95 9-0
oder mailen Sie uns stantonius.waiblingen@drs.de
Manche Eltern machen ihren erwachsenen Kindern ein Jahresabonnement zum Geschenk – eine gute Idee!

Gottesdienste

- Auch im neuen Jahr bitten wir Sie um **Anmeldung** zu **allen Gottesdiensten**, einschließlich der Werktagsgottesdienste. Dies ist möglich im Pfarrbüro am Donnerstag- und Freitagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon: 95 95 9-22. Eine Anmeldung per E-Mail ist nicht möglich.

Seit nur wenige Plätze in unseren Kirchen belegt werden können und diese an den Bänken nummeriert sind, entsteht es gelegentlich, dass manche öfters den selben Platz belegen. Sicher haben Sie Verständnis dafür, dass es nicht möglich ist, daraus „Stammplätze“ zu entwickeln, das würde die bestmögliche Zahl der Plätze in unseren Kirchen deutlich einschränken.

- Solange die Ausgangssperre besteht, beginnen wir die **Sonntagabendmesse** in Heilig Geist Rinnenäcker bereits um 18.30 Uhr.

Suchen und Finden

- Wer ist bereit, möglichst bald mit anderen zusammen den **Blumenschmuck** in unserer Heilig Geist-Kirche Rinnenäcker zu besorgen. Lange Jahre waren die seitherigen treuen Helfer am Werk, jetzt lässt die Gesundheit das leider nicht mehr zu. Auch die Gruppe der Verantwortlichen für den Schmuck in St. Antonius sucht Verstärkung.
- Für ein „**Freiwilliges Soziales Jahr**“ gibt es ab September Plätze in unseren Kindergärten. Kinder in ihrer Entwicklung zu erleben und sie dabei begleiten und fördern, ist sicher eine kostbare Erfahrung fürs Leben.

Bewerbungen erbitten wir bei unserer Kirchenpflegerin Frau Sabine Wahl, Marienstr. 4, Telefon: 95 95 9-30. Gerne gibt sie Auskunft auf offene Fragen.

- Gesucht wird eine **3-Zimmer-Wohnung** in Waiblingen und Umgebung. Wer weiß Rat?

Kurz berichtet

Würzburger Synode

Die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, so der offizielle Titel der Würzburger Synode, fand von 1971 bis 1975 in Würzburg statt. Aufgabe der Synode war, die Verwirklichung der Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils zu fördern. Die Synode wurde von der Deutschen Bischofskonferenz im Februar 1969 einberufen.

Zwischen Januar 1971 und November 1975 fanden acht Sitzungsperioden statt. Stimmberechtigte Teilnehmer waren nicht nur Bischöfe, sondern auch einfache Kleriker und Laien aus allen deutschen Bistümern. Die erste Arbeitsvollversammlung fand vom 10. bis 14. Mai 1972 im Würzburger Dom, dessen Hauptschiff bereits im Januar 1971 als Aula diente, statt. Die Ergebnisse der Synode wurden in 18 Beschlüssen und 6 Arbeitspapieren festgehalten. Präsident der Synode war Julius Kardinal Döpfner.

In den Kirchlichen Mitteilungen vom 24. Januar 1971 findet sich ein interessanter Artikel zum Start der Würzburger Synode:

Zur Vorbereitung der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der BRD wurde – wie allen Lesern hinreichend bekannt – während der Monate Mai und Juni des vergangenen Jahres in allen Bistümern eine Umfrage unter den Katholiken über 16 J. durchgeführt. Von den rd. 21 Millionen Katholiken über 16 J. haben fast 4,5 Millionen den über die Pfarreien ausgeteilten Fragebogen ausgefüllt und an das zentrale Umfragebüro in Stuttgart eingesandt. Also haben 25% aller befragten Katholiken den Bogen ausgefüllt. Niemand hatte mit einer solch großen Beteiligung gerechnet. Das Ziel der Fragebogenaktion war, die wirkliche Situation unter den Katholiken sichtbar zu machen. Die geplante Synode sollte sich in der Kenntnis der Meinung aller an ihre Aufgabe machen. Nicht Ergebnisse, sondern Voraussetzungen für die Arbeit der Synode sollte die Fragebogenaktion erheben. Mit der Fragebogenaktion soll die Beteiligung aller an der Synode nicht abgeschlossen sein, sondern einsetzen.

Manche der Pfarreiangehörigen werden sich wohl noch an die Frage 14.) erinnern. Sie lautete: „In der nächsten Zeit soll eine gemeinsame Synode der deutschen Bistümer stattfinden. Worüber müßte da unbedingt gesprochen werden? (Sie können mehreres ankreuzen).“ Nach der Beantwortung und der Wertigkeit dieser Antworten müßte der THEMENKATALOG FÜR DIE SYNODE wie folgt aussehen:

1. Die Glaubensnot des heutigen Menschen (57,8%)
2. Dienst und Leben des Priesters (54,7%)
3. Friedensdienst und Entwicklung (53,8%)
4. Gottesdienst und Sakramente

5. Caritas
6. Ehe und Familie (49,6%)
7. Ökumene (48,1%)
8. Die Verkündigung des Glaubens
9. Aufgaben der Kirche in der Gesellschaft
10. Anpassung der Seelsorge an die veränderten Lebensverhältnisse
11. Verantwortung unserer Kirche für die Kirche in anderen Ländern und für die Weltmission
12. Autorität und Zusammenarbeit in der Kirche (29,2%)
13. Christliche Lebensgestaltung in der modernen Welt (28,7%)
14. Fragen der kirchlichen Finanzen der Kirchensteuer (26,8%)

Es bleibt angesichts des Ergebnisses der Fragebogenaktion als einer Momentaufnahme mit leicht nach rückwärts eingestelltem Objektiv festzuhalten: die Diskussion und die Entscheidung geschieht auf der Synode selbst. Die Ernsthaftigkeit, die in der unerwartet hohen Rücklaufzahl zum Ausdruck kam, sollte für die Synodalen – und nicht nur für diese – Ursache sein, ernsthaft zu handeln.

(nach HERDER-KORRESPONDENZ 1971, Heft 1)

Dekanat und Diözese

- Das ZDF überträgt einen **Gottesdienst** am nächsten Sonntag, 31. Januar um 9.30 Uhr aus dem Erzstift St. Peter in Salzburg. Zelebrant wird Erzbischof Gregor von Ebernburg sein. Die Erzdiözese ist das älteste Kloster im deutschen Sprachraum mit ununterbrochener Kontinuität.

▪ Virtueller Rundgang durchs Diözesanmuseum

Gleich mehrere neue Informations- und Service-Angebote bietet das Diözesanmuseum Rottenburg mit seiner komplett überarbeiteten Homepage, die seit kurzem online ist. So können Nutzer der Website mittels eines „Panorama 3D-Rundgangs“ beispielsweise die Räume und Werke des Museums sowie die Ausstellung unterhalb der Sülenkirche online erkunden.

Detaillierte Texte und zahlreiche Fotos geben zudem vielfältige Einblicke in die Geschichte und Sammlung des Diözesanmuseums sowie über aktuelle und frühere Ausstellungen. Ergänzend präsentiert die neue Homepage eine Sammlung von Videoclips über Ausstellungen und zum Museum selbst. In einem Downloadbereich stehen Pressebilder zur kostenfreien Verwendung bereit. Museumsleiterin Dr. Melanie Prange resümiert: „Die Corona bedingten Schließzeiten im Jahr 2020 hat das Team im Diözesanmuseum intensiv genutzt und neben der grundlegenden Neuordnung des Museumsdepots, durch die die konservatorische Verwahrung der Objekte noch einmal deutlich verbessert wurde, ist unsere jetzt online gestellte neue Website ein sichtbares Ergebnis dessen.“

Mit Blick auf die Zeit nach dem gegenwärtigen Corona-Lockdown fährt Prange fort: „Die Besucher werden auf unserer neuen Homepage www.dioezesanmuseum-rottenburg.de auch detaillierte Informationen zu aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen finden und können

durch ein Buchungssystem ganz leicht Online-Tickets reservieren.“ Zudem werde über das Vermittlungsangebot der traditionsreichen Einrichtung informiert, das sich an interessierte Gruppen sowie an Kinder und Jugendliche in Kindergarten und Schule richtet.

Entdeckt

Ich muss hoffen. Und ich will hoffen. Aber: Kann ich hoffen? Ich weiß nur: Ich darf hoffen. Ich darf hoffen, weil es für meine Hoffnung einen Grund gibt. Denn: Hoffnung denkt nicht in Wahrscheinlichkeiten und hat von Statistik keine Ahnung. Sie muss auch nicht erst prüfen. Nein, Hoffnung ist ein Name Gottes. Sein Wort ist ihr Fundament. Und auch wenn ich's nicht ganz begreife und mich frage, wie das sein kann, weiß ich doch ganz tief im Herzen, dass ich ihm vertrauen kann.

Und so gehe ich los in diese Welt mit offenen Augen, klarem Blick. Möchte Hoffnungsboten werden, weil es davon viel zu wenig gibt. Spür, dass mein Leben nicht umsonst ist, weil es durch Gott nicht scheitern kann. Lass Hoffnung meine Segel füllen, weil ihr Ziel unsere Zukunft ist.

Katharina Rensinghoff

Aus der Seelsorgeeinheit

04. Woche 2021

Samstag, 23. Januar

18.00 Uhr St. Antonius

Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Eucharistiefeier

9.45 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Santa messa italiana

9.45 Uhr Neustadt Heilige Messe

9.45 Uhr Korb Eucharistiefeier

10.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

11.15 Uhr Hl. Geist Hegnach Eucharistiefeier

11.15 Uhr Maria u.d. Kreuz Eucharistiefeier

12.00 Uhr St. Antonius Kroatische Messe

18.30 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Abendmesse



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN ZU**



Neustadt-Hohenacker - Gottesdienstordnung

Katholisches Pfarramt St. Maria Adlerstr. 1 71336 Waiblingen-Neustadt

Tel.: 92 02 00 · Fax: 92 02 01 · Internet: <http://www.stmaria.de> und E-Mail: stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Pfarrer Franz Klappenecker, 71332 Waiblingen, Fuggerstr. 31, Tel. 07151/959590, E-Mail: stantonius.waiblingen@drs.de

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. MARIA NEUSTADT-HOHENACKER

24. Januar bis 31. Januar 2021

*Denke daran, bevor du ins "Gelobte Land" einziehst,
musst du das Rote Meer und die Wüste durchqueren.*

Don Bosco

Gottesdienst / Persönliches Gebet

Sonntag, 24.01.21 09:45 Uhr Heilige Messe

Lesung 1: Jona 3,1-5.10

Lesung 2: 1. Korinther 7,29-31

Evangelium nach Markus 1,14-20

Erstes Auftreten Jesu in Galiläa und Die
Berufung der ersten Jünger

Mittwoch, 27.01.21 18:30 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 31.01.21 09:45 Uhr Heilige Messe

Lesung 1: Deuteronomium 18,15-20

Lesung 2: 1. Korinther 7,32-35

Evangelium nach Markus 1,21-28

Jesus in der Synagoge von Kafarnaum

**Die Kirche ist tagsüber für ihr persönliches Gebet und
Innehalten geöffnet.**

Hinweis zum Gottesdienstbesuch in der Kirche:

Die Vorgaben aus Rottenburg sehen zurzeit folgende Einschränkungen beim Gottesdienst vor:

- Kein Gemeindegesang, auch keine kurzen Akklamationen oder der Halleluja-Ruf
- Im Gottesdienst sind Masken zu tragen auch während der Feier ab 6 Jahren.
- Die Kontaktdaten der Mitfeiernden sind zu erfassen.

Leider muss der Heizbetrieb in den Kirchen eingeschränkt werden. Durch die Vermeidung von Zugluft, die die Verbreitung der Aerosole begünstigt, kommt es zu Komforteinbußen. **Bitte kleiden Sie sich entsprechend oder bringen Sie sich eine Decke mit.**

Gebetsanliegen des Papstes für Januar

Damit der Herr uns die Gnade schenken möge, in vollständiger Geschwisterlichkeit mit den Brüdern und Schwestern anderer Religionen zu leben und jeweils füreinander zu beten, offen für alle.

Bitte beachten Sie ...

Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein persönliches Gespräch im Pfarrbüro an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

7 Wochen Neue Sicht

Aktion für Paare in der Fastenzeit

17. Februar bis 3. April

Die katholische Kirche lädt Paare in der Fastenzeit dazu ein, diese sieben Wochen als besondere Beziehungszeit zu gestalten. Das Motto lautet "7 Wochen Neue Sicht". Die

Teilnehmenden erhalten wöchentlich Anregungen für eine neue und überraschende Sicht auf ihre Beziehung mit Texten, Bildern, Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituellen Impulsen.

Die wöchentlichen Impulse können bestellt werden in Form von Briefkarten, als Mails oder als SMS aufs Handy. Die Aktion ist kostenlos. Sie ist ein Geschenk für Paare, weil der katholischen Kirche erfüllte Beziehungen am Herzen liegen.

Anmeldung bis zum 9. Februar unter:

[7wochen-neue-sicht.de](https://www.7wochen-neue-sicht.de)

Katholische Familienpflege Rems-Murr – Notfall im Alltag? Wir helfen!

Es gibt viele Gründe, warum eine Familie zeitweise Hilfe im Alltag, bei der Versorgung der Kinder und des Haushalts benötigen kann. In solchen Notfällen können Familien mit Kindern unter 12 bzw. 14 Jahren die Hilfe der Familienpflege erhalten.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter/innen kommen zu Ihnen nach Hause und leisten Hilfe nach Bedarf und Absprache mit Ihnen. (Versorgung der Kinder/Haushaltsführung/Pflege/Beratung und Anleitung)

So beantragen sie Familienpflege/Haushaltshilfe:

1. Ärztliche Bescheinigung (Diagnose, Notwendigkeit und Zeitumfang der Familienhilfe)
2. Kontakt zum Familienpflegedienst 07151/1693155. Sie erhalten Hilfe für Antragsstellung und Finanzierung.
3. Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder Rentenversicherung.

Auch Kinder und Erwachsene mit Behinderungen können diese Hilfe erhalten.

Väter in Verantwortung – Erfahrungen und Positionen

Onlineveranstaltung am Donnerstag, 28. Januar um 18:00 Uhr

Referent: Karsten Kassner. Soziologe und Fachreferent beim Bundesforum Männer, Berlin

Veranstalter: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Mit Einblicken in die Väterforschung startet die Online-Reihe VÄTER-BW im Januar. Es geht um die Fragen, wie sich Beruf und Familie für Väter vereinbaren lassen und welche gesundheitlichen Aspekte mit dem Vatersein verbunden sind. Ebenso wird thematisiert, welche Veränderungen die Pandemiesituation für Väter in Familien mit sich brachte. Welche Rahmenbedingungen braucht der vielfache Wunsch nach aktiver Vaterschaft?

Anmeldung unter: www.lef-wue.de/lef-fortbildungen/8-kooperation bis Freitag, 22. Januar

Sie erhalten den Zugangslink für das Zoom-Meeting am Montag, 25. Januar

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas König:
koenig@akademie-rs.de